

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 52

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Häuslichkeit.

Das schönste Glück im rauhen Menschenleben,
Es ist das selbste Glück der Häuslichkeit.
Von allem, was der Himmel je verlieht,
Kann er uns nichts Verlangenswerthes geben.

Wenn rings sich auch des Schicksals Stürme heben,
Lebt man in froher Selbstgenügsamkeit.
Und steht die ganze Welt in Krieg und Streit,
So kann man sich des Friedens Kränze weben.

Reuffer.

Die Frauen und das Theater.

(Eingeleitet.)

Dass die Frauen von alters her in Italiens lieblichen Tempel die ersten Rollen übernommen und sich ihrer stets würdig zeigten, ist eine allbekannte Thatsache. Ebenso anerkannt ist aber auch die weitere Thatsache, dass gerade die Frauen aus dem Mittel- und Arbeiterstande verhältnismässig am wenigsten der Segnungen dieser Art bildender Kunst teilhaft werden. Entweder sind die Preise für viele Spararme zu hoch, oder die Eitelkeit veranlasst sie, wenn nicht leichtsinnig, so doch leichtem Vergnügens das Doppelte oder Dreifache des Theaterbilletspreises zu wagen, zur Befriedigung der vermeintlichen oder wirklichen Modesucht. Das ist nun einmal von heute auf morgen nicht zu ändern; allein freudig und dankbar muss anerkannt werden, dass viele Theaterdirektionen größerer und kleinerer Städte durch Herabsetzung der Preise, durch Sicherung von Sitzplätzen am späten Abend auch dem Mittel- und Arbeiterstand und dessen Frauen insbesondere den Theaterbesuch ermöglichen.

Einen solchen Versuch macht man gegenwärtig von St. Gallen aus nach Will und hofft, der V. S. B. die gewünschte Anzahl Passagiere für die Linie St. Gallen-Will garantieren zu können, und von der Lit. Direktion alsdann einen solchen einmaligen Extrazug nach Schluss des Theaters an irgend einem Abend im Januar gesichert zu sehen.

Wer weiß, wie viele verborgene dramatische Talente auf dem Lande schlummern, gerade unter jüngeren, gebildeten Frauen und Jungfrauen, und ferner, wie sehr die Frauenwelt im allgemeinen den geistigen Genuss einer Mustertheateraufführung in der Stadt schätzt, wird sich freuen, wenn die diesfallsigen Anstrengungen mit Erfolg gekrönt werden und überall ein freudiges, dankbares Echo, d. h. thätkräftige Unterstützung erfahren.

Zur Gesundheitspflege der Frau.

Von einer Menge Aerzte, sowie einsichtsvollen Frauen wird gegen das Tragen des Korsetts seit Jahren immer und immer wieder zu Felde gezogen. Gleichwohl wird weiter gefordert, die Frauen und Töchter nehmen lieber Korsetts, als dass sie die Ursache der Bleichsucht, des Stöpselwesens u. weglassen würden durch Ablegen des unvernünftigen Dinges. Die meisten Frauen sagen sich, ja was sollen wir als halt und vollkommener zwangs-

freier Stütze der Kleidung tragen? Aber diese Frage ist schon seit einigen Jahren gelöst.

Hugo Schindlers „Patent-Büstenhalter“ (eigentliches Patent-Nr. 6264) wird den leichtesten und freiesten Ersatz bieten, denn derselbe ist unfähig ein wertvoller Ersatz für das so gesundheitschädliche Korsett. Er beseitigt viele der Nachteile dieses letzteren, wie die Verengung der Atmung, des Blutkreislaufes, den Druck auf den Magen, Leber und überhaupt der Baucheingeweide und entspricht zur gleichen Zeit den Anforderungen der sich gefällig, geschmackvoll und bequem kleidenden Frau, hebt jede Figur und gibt derselben elastische, graziöse Haltung. Wird deshalb mit Recht von den meisten Aerzten und vielen Frauen warm empfohlen. Für heranwachsende Töchter ist der Büstenhalter unentbehrlich, das prächtige Turn- und Touristenkorsett. Für Lebende, sowie als Umkleid- und Naturkorsett ungeeignet.

Die Preise sind: für Qualität A Fr. 7, B 10, C 13, D 20 (Seide), F 14 (Wollgarn) und ist bei Bestellung nur der Umfang über Bauch, unter Rücken, unter den Armen gemessen, anzugeben. Die Zuführung geschieht durch die Generalvertreter für die Schweiz Peters u. Cie., Zürich V, Engestrasse 12, oder durch das Alleindepot in St. Gallen: Frau M. Christ, Schwalbenstrasse 7.

Neues vom Büchermarkt.

Schmerzlose Entbindung. Anleitungen, wie die Frauen dem auf ihnen lastenden Erbfluch entgehen können, von Dr. M. L. Holbrook, Professor der Hygiene am medizinischen College der Universität und Frauenklinik New York. 16. und 17. Tausend. — Mit einem Anhang: **Befähigung der Kinder** von Dr. Clementine S. Logier. München, Joh. Palm's Verlag. Preis 2 Mark.

Das hier genannte Buch enthält nicht Ratsschlüsse, welche die Leserin mit Gefahr des eigenen Rufes an sich selbst versuchen muss, sondern es sind Ratsschlüsse, die schon vielfach erprobt sind, und zwar hat sich die Durchführung derselben glänzend bewährt bei verehrlichen Müttern aus unserm Vaterlande und zwar von solchen Müttern, denen ein fachwissenschaftlich gebildeter Gatte beobachtend und das wunderbare Resultat bestätigend zur Seite steht, und wo ohne Zweifel gegebenen Falls auf allfällige Fragen von seiten Zweifelnder oder Aengstlicher gerne Antwort erteilt wird. Das Buch ist dazu berufen, Leben zu erhalten und taufendfache Qual und Sorge, sowie Krankheit und Siechtum zu verhüten, es sei daher wärmstens empfohlen.

Beier, Lebe naturgemäß. Verlag von Th. Grieben, Leipzig. Preis Fr. 1.35. Auf 80 kleinen Seiten bespricht der Verfasser in volkstümlicher Sprache und in zwanglosen Aufzügen die verschiedenen Grundwahrheiten der Hygiene, welche er als einzig von der sogenannten Naturheilweise gepachtet darstellt.

Sehr lebens- und beachtenswert sind die Aufträge: Ueber die Nerven und ihre Pflege; Wie bewahrt man sich vor Nervosität; Ueber den Geilheit der Muff; Lebenskraft; Anpassung und Vererbung; Instinkt und Verstand; Von der großen Kunst, nicht zu erkranken. Aus diesem letzten Kapitel diene folgende Probeentwurf: „Notwendiger Zurschau in die naturgemäße, im häuslichen Verkommen und viele unnütze Dinge treibenden Stubenhocker. Erwecket in euch den Licht- und Sonnen-

trieb. Arbeitet auch mit den Händen. Macht Geschäftsgänge und Reisen zu Fuß. Arbeit und Genuss, Erziehung und Lehre treibt, so viel wie möglich, im Freien. Das schlechte Wetter ist heissam und zur Gesundheit unentbehrlich. Erstrebt die gesunde Bräunung der Naturmenschen gegenüber der blässlichen Verästelung verweichlichter, unbeliebender Stubenmenschen.“

Hermann Barab, „Stubenblätter“. C. Bierions Verlag 1897. Dresden, Leipzig, Wien. Preis Mark 1.50. Nicht speziell als Lesehoff für junge Mädchen zu empfehlen, deren Lust und Bedürfnis es ist, geniesend zu schwärmen; aber der ernste Sinn, der lesend sucht und juchend liest, wird in dem kleinen Buche große Gedanken in feiner Form niedergelegt finden. Es bietet weite, stille Aussichtspunkte, zu denen man gerne immer wiederkehrt.

Handarbeiten nach Fröbelschen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien, zusammengefasst und geordnet von Kindergärtnerinnen der Stadt Zürich, herausgegeben vom Vorstand des hiesigen Schulvereins. Zürich, Kommissionsverlag Hofer und Burger. Acht Hefte. Heft I bis IV je 25 Rp., V 75 Rp., VI 50 Rp., VII 1 Fr., VIII Fr. 1.25. Alle acht Hefte zusammen 4 Fr.

In tabellarischen, hübschen Zeichnungen und sachgemäßen, klaren Erläuterungen von Fräulein Niedermann behandelt Heft 1 das Bauen mit Würfeln, Heft 2 das Bauen mit Kastenfalten, Heft 3 das Bauen mit Würfeln und Kastenfalten, Heft 4 das Bauen mit gestellten Würfeln, Heft 5 das Bauen mit Tafeln, Heft 6 das Bauen mit Stäben, Heft 7 Flechten I. Serie, Heft 8 Flechten II. Serie. In erster Linie werden wohl die Kindergärtnerinnen nach diesen instruktiven Heften greifen, weil die darin behandelte Materie zu ihrem Werkzeug gehört, weil sie ohne weiteres den Wert des Gebotenen zu erkennen im Stande sind, und diesen sind die Hefte ein treffliches Lehrmittel, und in dieser Eigenschaft wird es auch das Interesse der Lehrer und Lehrerinnen der ersten Elementarklassen festhalten. Nicht weniger freuen wir uns aber dieser systematisch aus- und durchgeführten Arbeiten für die denkenden, strebsamen Mütter, die zum Wohle ihrer Kinder sich daran bilden und belehren werden. Seine Beschäftigung im Kindergarten hat nur dann volles Interesse für das Kind, wenn es sich darin auch von der Mutter völlig verstanden sieht. Und da, wo die Kinder aus diesem oder jenem Grunde den Kindergarten nicht besuchen, bilden die vorliegenden „Handarbeiten nach Fröbelschen Grundsätzen“ für die Mutter eine Handrühr für spielende Belehrung und Unterhaltung ihrer Kinder. Die Kleinen lernen vom Einfachen zum Komplizierten geordnet fortschreitend das Richtige und genaue Anschauen, Tagieren und Kombinieren. Und wenn die Mutter nicht etwa selbst einen Kindergartenkursus durchgemacht oder als Kind längere Zeit den Kindergarten besucht hat, so kann sie sehr leicht sich vor die Thatsache gestellt sehen, dass ihre kleinen 4 bis 6jährigen Kindergartenkinder weit mehr Formenkenntnis und Formenverständnis besitzen, als sie selbst sich dessen rühnen kann. Wir möchten den Müttern und deren Stellvertreterinnen bei den Kindern raten, sich das hier besprochene neue Werk von einer Buchhandlung zur Ansicht kommen zu lassen, um sich selber zu überzeugen, welches treffliches Hülfsmittel und Bildungsmittel sie sich damit erwerben können.

Schnelle, solide Bedienung!

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 10 Kg. Kernschink, zart u. mager | Fr. 11.60 |
| 10 „ Fetteschinken, hohen | „ 10.90 |
| 10 „ Schweinefett, gar. rein | „ 10.90 |
| 10 „ Zwetschgen, neue, süsse | „ 4.80 |
| 10 „ Zwiebeln, gelbe, haltbare | „ 2.— |
| 10 „ saure, gesch. Aepfelstückli | „ 7.30 |
| 5 „ Kaffee, kräft. remschneek | „ 9.40 |
| 5 „ Kaffee, Perl, hochfein | „ 12.20 |

Joho-Winiger, Billig-Magazin,
888] Muri (Aargau). (H 4977 Q)

Bernernilch

Nestle-Mehl

Hafer-

Cacao

empfehl.

G. F. Ludin

Löwenapotheke

St. Gallen.



591] Pension (H7031 N)

Vaucher, Lehrer, Verrières.
Franz. Sprache für Jünglinge.

Montreux

Genfersee (Schweiz). 51] 22

Hotel u. Pension des Bains.

Schönste Lage; sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, alle Arten Bäder, Pension und Zimmer von 5 Fr. an.
834] (H 6208 N) Besitzer: C. Weber.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinlichkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toiletetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapothek, St. Gallen. [268]

Verlag: Art. Institut ORELL FÜSSLI, Zürich.

Robinson, schweizerischer. 6. Orig.-Ausgabe von J. D. Wyss, neu durchgeseh. u. herausg. von Prof. Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit farbigem Titelbild u. 170 Holzschn. nach neuen Orig.-Zeichnungen von Kunstmaler W. Kuhnert in Berlin und einer Karte. 2. eleg. Bde. in gr. Oktav Fr. 12.—. — Das Prof. Reuleaux sich zur Umarbeitung herbeiliess, ist Beweis dafür, dass dieser Robinson der gediegene unter allen ist.

Davos in Wort und Bild. Unter besonderem Hinweis auf eine naturgemässe Heilung der Lungenschwindsucht, dargestellt von Pfr. Fr. Hissbach. 80. Mit 4 Illustrationen. Elegant gebunden Fr. 2.50.

Armlos. Geschichte einer armlosen Malerin. Eine Erzählung für junge Mädchen von B. From. Eleg. gebunden Fr. 3.—.

Hannas Ferien. Eine Erzählung für Mädchen im Alter von 8—12 Jahren. Eleg. geb. Fr. 1.80. Eine Zürcher Dame, die sich unter dem Namen Meta Willner verbirgt, bietet hier der Mädchenwelt ein allerliebtestes Büchlein.

Gruss vom Rigi. Mit 13 Illustr. u. künstlerisch ausgeführtem, farb. Umschlag Fr. 1.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bündner Birnbrot

beste Qualität, von 2 Kilo an in beliebigen Quantum empfiehlt über die Feiertage die altrenommierte Bäckerei P. Kunz, Chur, vorm. Jos. Kaiser.

Spécialités renommées J. KLAUS

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant J. KLAUS

Caramel mou J. KLAUS

à la Crème J. KLAUS

Caramels fourrés J. KLAUS

et acides J. KLAUS

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits J. KLAUS

Pâte Pectorale J. KLAUS

fortifiante J. KLAUS

Wer in der Central-schweiz inserieren will, wähle in erster Linie das

„Vaterland“ in Luzern

das bekanntlich nicht nur dort überall gelesen wird, sondern überhaupt zu den verbreitetsten Zeitungen der Schweiz zählt.

Versende selbstgeernteten

[771]

Blütenhonig

franko und mit Verpackung:

1 Kg. zu Fr. 2.50; 2 1/2 Kg. zu Fr. 6;
5 Kg. zu Fr. 11.50. (H1178 Ch)

Bienenstand 1257 Meter ü. M.

J. B. Patscheider, Imker
Münster, Graubünden.**Ceylon-Thee**, sehr fein
kräftig, ergiebig und halbsüß.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souehong „ — „ 3.75**China-Thee**, beste
Qualität

Souehong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg

Ceylon-Zimmt,
echter ganzer oder gemahlener

50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm
lang, 40 Cts. d. Stück.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Theemuster kostenfrei. [801]

Carl Osswald, Winterthur.

J. Kuhn-Keller

z. guten Quelle [577]

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Fabrikation

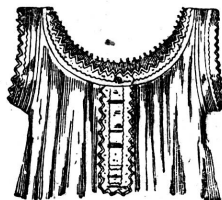
Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation**R. A. Fritzsche**
Neuhausen-Schaffhausen.

45 Sorten Frauen-Taghemden

12 „ „ -Nachthemden

18 „ „ -Hosen

24 „ „ -Nachjacken

12 „ „ -Schürzen

24 „ „ -Leib- u. Kostümunterröcke

sowie alle Haushaltungsgegenst.

Ich bitte genau anzugeben, ob

billige, mittelgute oder beste

Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.**Geschlachtet.**Tafelgeflügel, junge la Ware, gut
gemästet. Ausgeweidet ohne Kopf, Füße
etc. à 5 Kilo-Postpaket. Versand Okt.
bis April. Truthühner, Enten, Brat-
hühner à 10 Fr. Nachb. — Glänze 9 Fr.
Obst, Tafeltrauben, Eier, gut und billig.
Echter ung. Honig Fr. 7.75. — Preisl. fr.
Der Versuch macht Sie zur Kunde.
Wettli's Exporthaus, Werschetz (Ung.)

Garantiert echten diesjährigen [777]

Engadiner (H1190Ch)**Alpen-Bienenhonig**eigener Zucht, ausgeschleudert, die 1 Kilo-
Büchse à Fr. 3.—, die 2 Kilo-Büchse
à Fr. 2.90, die 5 Kilo-Büchse à Fr. 2.75
per Kilo versende franko. Grössere
Quanten entsprechend billiger. Für
ganz reelles und feinstes Produkt wird
garantiert. Es empfiehlt sich bestens
Joh. M. Lenz, Bienenzüchter
Sent (Engadin), 1433 Meter ü. M.**Diätetische Präparate**

eigener und fremder Provenienz:

Thees, Chokoladen, Kakaos
Leguminosen Malz-Extrakte Kindernährmittel:Knorr's, Nestle's, Mellin's, Robinson's, Liebe's, Racahout des
Arabes, Kondensierte Milch mit und ohne Zucker, Sterilisierte
Milch, Malzzwieback, Medizinische Kakaos und Chokoladen, Kraft-
und Eisenchokolade, Eichelkakao, Fleisch-Extrakte und -Peptone,
Eisen-Pepton-Präparate, Fleischlösungen**Meat Juice etc., Sommatose**Bouillon-Extrakte, Suppenwürzen, Bouillon-Kapseln, Hafer-Kakao,
Vegetabilische Pflanzenmilch, Nährsalz-Kakao**Pepsin-Präparate, Speisepulver**

Kephyrmilch, Thee-Extrakt, Kephyrkörner

Tonische Limonade

vorteilhaftes Tischgetränk für Temperenzler.

Prompte Zusendung ins Haus.

Telephon.

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

Zwei Diplome Zürich 1883 Gold. Medaille Acad. nat. Paris 1890
Silberne Medaille Paris 1889 Silberne Medaille Zürich 1894
Goldene und silberne Medaille Genf 1896. [782]**Hecht-Apotheke St. Gallen.****Schweizer Frauen**

probiert und verwendet zum Bohnenkaffee die beliebten

Lotzwyler Kaffeesurrogate

wie:

Prima Feigenkaffee
Cichorienkaffee**Zucker-Essenz**
GesundheitskaffeeNB. Zeugnisse von ersten Schweizerfamilien im In- und Aus-
lande, sowie von Kantonschemikern beweisen die vorzügliche Güte dieser
gesunden und billigen Fabrikate. [704]**Wir offerieren für:****Fr. 55**

eine Schlafzimmereinrichtung

1 eiserne Bettstelle, einschläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 34 Stahlfedern.
1 rundes Unterkissen aus Seegras.
1 tannener Waschtisch.
2 Strohhühner, 1 Spiegel, 1 Bettvorlage.**Fr. 190**

eine Zimmereinrichtung

1 nussbaumene Bettstelle, zweischläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 36 Stahlfedern.
1 Rosshaarmatratze, 16 Kilo.
1 Nachttisch, nussbaum.
1 runder Nussbaumtisch.
3 lackierte Strohesseln.
1 Kommode, nussbaum, 4 Schubladen.**Fr. 165**

eine Zimmereinrichtung

1 Nussbaum-Bettstelle, zweischläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 36 Stahlfedern.
1 Seegrasmatratze mit Woll.
1 Unterkissen aus gereinigten Bettfedern.
1 viereckiger, nussbaumgezierter Tisch mit 4
gedrehten Füßen.
1 Nachttisch aus Nussbaum.
1 Tischteppich, 1 Waschtisch m. Marmorplatte.
2 Rohrstühle Louis XV., 1 Spiegel, St. Gobain.
1 Bettvorlage aus Moquette.**Fr. 225**

eine Esszimmereinrichtung

1 Buffet mit Skalen-Etagären und geschnitz-
tem Aufsatz.
1 Ausziehtisch, nussbaum, massiv, mit 2 Ein-
lagen für 12 Couverts, 6 Rohrstühle Louis
XV. mit gedrehten Füßen.**Fr. 60**

eine Schlafzimmereinrichtung

1 eiserne Bettstatt mit Drahtmatratze, ein-
schläfrig.

Bei Bedarf von Möbeln wende man sich an das Haus Comte, Möbelfabrik.

Telephon 1871.

(H11413 X)

Verkaufsmagazin: Boulevard Helvétique 25, 27 und 29, Genf.Grösste Auswahl in Möbeln und billigste Preise in der Schweiz. — Werk-
stätten mit Motorenbetrieb. — Man verlange den oben erschienenen illustriert.
Katalog für 1897, welcher verschiedene Preisänderungen aufweist. [862]

Schnellste Einrichtung von Villen, Chalets, Pensionen, Hotels etc.

Verkauf von DamenwäscheDamen in verkehrsreichen Ort-
schaften, welche sich mit dem Ver-
kauf von Korsetten, Handschuhen,
Kleiderstoffen, Resten, oder son-
stigen Damenartikeln befassen,
können jederzeit mit einem gut
renommierten, inländischen Da-
menwäsche-Fabrikationsgeschäft
in Verbindung treten, resp. Muster
für den kommissionsweisen Ver-
kauf erhalten. [617]Gef. Anfragen unter Chiffre O
617 an das Annoncenbureau d. Bl.**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 6 Ko. H. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60 — 70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [749]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Nachtstühlegesetlich geschützt
hygienisch, praktische Familienmöbel,
elegant, bequem und mehrfach
verwendbar, Schreibstühle, neueste,
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt**P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner**
805) Zürich III (H 4778 Z)

Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

Auszeichnungen von Zürich und Genf.

Geschlachtetes [883]**Geflügel.**rein und trocken gerupft, Hühner ohne
Därme, Bratgänse und Enten, Kapazunen,
Suppenhühner, Poulards, Brathendl,
Truthühner per 5 Kilo-Postkorb Fr. 7.50
frko jeder Poststation gegen Nachnahme.
J. Bleiziffers Exporthaus, Geflügel-
Mastanstalt, Uj-Sat., Anna (Ungarn).ist einzig in ihrer Art zur augenblick-
lichen Verbesserung von Suppen.**Für Damen!**Durch Zufall eine Partie seid. Damen-
schürzen spottbillig übernommen, bin
ich in der Lage, eine *prachtvolle*,
seidene Damenschürze fix und fertig
zu dem unglaublichen Preise von nur
Fr. 2.75abzugeben. Diese Damenschürzen sind
aus reinem Seidenstoff, prachtvoll gar-
niert und mit Seidenbändern, hochmo-
dern in allen prächtigen Farben. Man
beile sich, zu bestellen, so lange der
Vorrat reicht bei dem Exporteur [818
H 4811 Z) **D. Cleener, Zürich.****Für nur Fr. 7**

franko Zoll und Porto offeriere

prachtv. Korallengarnitureine zweiseitige Halskette, zweiseitiges
Armband, je mit mech. Schloss, Brosche
und ein Paar Ohringe, alles mit garanti-
ert echten Korallen, solide Fassung.
Das Doppelte wert. (H 64583 a) 1865**M. Kern, Lauterbach (Württ.)****Schöne Festgeschenke.****Schweizer-, Bremer-, Hamburger- und
Holländer-Cigarren**in anerkannt vorzüglichen Marken
à Fr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 18, 20
und 25 per 100 Stück. [885]

Bahaimport in Kisten von 200 Stück Fr. 25.—

**„Havanna“, Wil,
St. Gallen.**